



Liechtensteiner Volksblatt
9494 Schaan
00423/ 237 51 61
www.volksblatt.li

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 8'630
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 377.9
Abo-Nr.: 377009
Seite: 13
Fläche: 20'743 mm²

HOCHSCHULE LIECHTENSTEIN Wissenschaft für KMU und Entrepreneurship

VADUZ – Sie ist exklusiv, informativ, wissenschaftlich und demnächst auch «made in Liechtenstein»: die Zeitschrift für KMU und Entrepreneurship («ZfKE»). Neu wird das traditionsreiche wissenschaftliche Journal ab sofort vom Institut für Entrepreneurship an der Hochschule Liechtenstein mit-herausgegeben. Die «ZfKE» ist das einzige deutschsprachige Journal zu den Forschungsgebieten Klein- und Mittelunternehmen und Entrepreneurship. Die Zeitschrift erscheint vier Mal pro Jahr mit einer Auflage von 700 Exemplaren. Herausgeber war bisher das Schweizerische Institut für Klein- und Mittelunternehmen an der Universität St. Gallen. Ab Oktober wird das Journal in Zusammenarbeit mit dem Institut für Entrepreneurship an der Hochschule Liechtenstein herausgegeben, Chefredaktor wird Sascha Kraus. Rektor Klaus Näscher freut sich über die gelungene Zusammenarbeit mit der Universität St. Gallen. «Damit ist ein weiterer Meilenstein in der Zusammenarbeit mit der Universität St. Gallen gesetzt.» Auch für den Gründer des Instituts für Entrepreneurship an der Hochschule Liechtenstein, Urs Baldegger, ist die gemeinsame Herausgabe der Zeitschrift ein Grund zum Feiern: «So ein Journal wie das «ZfKE» gibt es nur einmal. Alle Artikel haben hohes wissenschaftliches Niveau und sie sind deutschsprachig. Das ist heute schon eine Rarität, denn die meisten Publikationen dieser Art gibt es nur in Englisch. Dabei ist es für junge Forscher im deutschsprachigen Raum wichtig, dass sie auch in ihrer Muttersprache publizieren können.»



Die «ZfKE» veröffentlicht Beiträge aus den Themengebieten Klein- und Mittelun-

ternehmen (KMU), Entrepreneurship und Familienunternehmen. Die publizierten Beiträge müssen hohen wissenschaftlichen Ansprüchen genügen und gleichzeitig für die Praxis relevant sein. Akzeptiert werden sowohl empirische als auch theoretisch konzeptionelle Beiträge. Die Zeitschrift ist untergliedert in die drei Felder Forschung (wissenschaftliche Artikel), State-of-the-Art (Literaturüberblicke, Sammelrezensionen oder Diskussionen zu aktuellen Begriffen und Forschungsmethoden) sowie Entrepreneurship kompakt («Stichworte» zur aktuellen Forschung). Seit dem erstmaligen Erscheinen im Jahr 1952, damals noch unter dem Titel «Internationales Gewerbearchiv», hat sich die renommierteste deutschsprachige Fachzeitschrift konsequent weiterentwickelt. Die Zeitschrift arbeitet heute mit einem Doppelblind-Gutachtersystem und einem international renommierten Gutachtergremium. Alle Beiträge sind auch online verfügbar. Zielpublikum der Zeitschrift für KMU und Entrepreneurship sind Forschende aus der Betriebswirtschaftslehre und Studierende. Mehr dazu unter www.zfke.de. (pd)